



© Lisa Rastl

Wenn es der natürlichen Umgebung an Reizen mangelt, kann ein selbstgeschaffener differenzierter Lebensrahmen wohltuenden Ausgleich schaffen. Beim Bau dieses eingeschossigen (in Ziegelmassivbauweise und Holzriegelkonstruktion errichteten) Hauses spielten zudem die Weite des Steinfeldes und die lokale Windhäufigkeit eine strukturprägende Rolle.

Das Grundthema der Bebauung ist eine grösstmögliche Verflechtung von Innenraum und hauseigener „Umgebung“: Wohntrakt und Schlafrakt sind als eigenständige Baukörper formuliert, die durch eine Erschließungsachse miteinander verbunden wurden, in welche wiederum vier Nebenraum-Sperrholzboxen eingeschoben sind, die das Gefüge räumlich rhythmisieren. Zwischen dieser losen Verkettung funktionaler Einheiten erstrecken sich fünf differenzierte Aussenräume: ein überdachter Vorplatz, eine Frühstücksterrasse, ein dem Wohnraum zuwachsender Wohnhof, eine rückseitige Veranda sowie ein dem Wohnkeller zugehöriger Lichthof. Das klassische Thema des Hauses als Weg und Platz ist auf eindrückliche Weise umgesetzt. Zwischen den Sperrholzboxen entstanden mehrere Nischen – ideale Kojen für die wirkungsvolle Positionierung der Antiquitäten des Bauherren. (Text: Gabriele Kaiser, 02.10.2003)

## Haus S.

Steinfeldgasse 36  
2603 Felixdorf, Österreich

ARCHITEKTUR  
**HERZOG\_HRBAL**

BAUHERRSCHAFT  
**Familie Schilk**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Johann Bailer**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**20. Oktober 2003**



© Lisa Rastl



© Lisa Rastl



© Lisa Rastl

**Haus S.**

DATENBLATT

Architektur: HERZOG\_HRABAL (Connie Herzog, Thomas Hrabal)

Bauherrschaft: Familie Schilk

Tragwerksplanung: Johann Bailer

Fotografie: Lisa Rastl

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2001

Ausführung: 2002 - 2003



© Lisa Rastl

Haus S.



Projektplan